



SEKTION SCHICLUB

TÄTIGKEITSBERICHT

2016 - 2018



St. Pölten, März 2018

TÄTIGKEITSBERICHT

der Sektion

SCHICLUB in der **BSV-VOITH**

für die Vereinsjahre 2016/17, 2017/18

schriftlich vorgelegt bei der

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

=====

Bei der am 08. April 2016 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde folgende Sektionsleitung gewählt:

Sektionsleiter:	Reinhard Zickbauer
Sektionsleiter Stellvertreter:	Klaus Krüchel
Kassierin:	Hannelore Spilka-Schindele
Kassierin Stellvertreterin:	Bettina Spiegel
Schriftführer:	Wolfgang Pfannhauser
Rechnungsprüferinnen:	Sabine Zickbauer, Waltraud Vielhaber

Eigenverantwortliche Referate:

Lehrwesen:	Werner Schöndorfer
Alpinsport, Rennlauf, Grasski:	Reinhard Zickbauer, Klaus Krüchel
Kampfrichter Koordinator:	Johann Schindele
Kondition:	Johanna Brückler
Wandern, Radfahren:	Johanna Brückler, Hannelore Spilka-Schindele Reinhard Zickbauer

Mitgliederstand

Per 01.03.2018 hat die Sektion Schiclub 287 Mitglieder, 106 weibliche, 148 männliche und 33 Kinder.

Davon sind 32 Voith-Mitarbeiter, 38 deren Angehörige, 59 Pensionisten und 158 Ex-Voithler bzw. auswärtige Mitglieder. Beim ÖSV sind 76 Mitglieder gemeldet.

Das Durchschnittsalter beträgt 45,11 Jahre bei einer durchschnittlichen Mitgliedsdauer von 17,03 Jahren.

Ältestes Mitglied: Karl Wutzl (92 Jahre)

Längste aktive Mitgliedsdauer: 64 Jahre – Liane und Helmut Pschill

Bericht Schilauf Alpin

Winter 2016/17

Anfang Dezember konnten unsere Schiclubmitglieder bei bestem Schiwetter und super Pisten drei Schitage in der Region Schladming verbringen. Da das Interesse für diese Saisoneroöffnungsfahrt wieder groß war, mussten wir das Nebengebäude der Pension Cafe Hermann anmieten um alle Mitglieder unterzubringen.

Der Weihnachtsski- und Snowboardkurs wurde bei eisigen Temperaturen – erstmals - auf der Gemeindealpe in Mitterbach abgehalten. Die Kinder hatten aber großen Spaß und machten sehr gute Fortschritte. Organisation und Leitung durch Werner Schöndorfer und sein Team.

Im Jänner 2017 fand in Bad Kleinkirchheim der Schiurlaub statt, organisiert von Hannelore Spilka-Schindele.

Winter 2017/18

Die Saisoneroöffnungsfahrt auf die Reiteralm wurde wieder durchgeführt. Der Termin um den 08. Dezember wurde von den Mitgliedern gut angenommen. Das Haupthaus und das Nebengebäude waren wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht. Bei bester Schneelage, hervorragend präparierten Pisten und herrlichem Winterwetter konnten wir drei schöne Schitage verbringen. Die Schischaukel Reiteralm-Hochwurzen war geöffnet, daher konnte man uneingeschränkt auf die Planai und sogar bis nach Haus pendeln.

Der Weihnachtsski- und Snowboardkurs wurde diesen Winter auf der Bürgeralpe in Mariazell durchgeführt. Bei besten Pistenbedingungen und Schneverhältnissen waren mehr als 45 Kinder mit großem Eifer bei den Ski- und Snowboardtagen dabei. Organisation und Leitung durch Werner Schöndorfer und sein Team.

Hannelore Spilka-Schindele organisierte im Jänner 2018 ihren 25. Jubiläums Schiurlaub in Bad Kleinkirchheim.

Bericht Rennlauf Alpin 2016/17 bis 2017/18

Kinderrennlauf

Dominic Zickbauer:

In den Saisonen 2016/17 und 2017/18 nahm Dominic wieder am EFM Gebietscup teil. Dies ist ein Ganzjahrescup mit 3 Sommerbewerben und zwei bzw. in der letzten Saison 3 Winterbewerben.



(2 Schirennen und neu1 Langlaufbewerb), wobei 4 Bewerbe absolviert werden müssen, um in die Wertung zu kommen. Dominic überzeugte nicht nur beim Ski fahren, sondern auch beim Laufen, Rad fahren sowie beim Laser-Biathlon-Bewerb und sicherte sich klar die Führung in der Gesamtwertung des EFM Gebietscups 2016/17 und 2017/18.



Der Raika Kindercup ist eine Rennserie von 9 Schirennen (Saison 2016/17) wobei 7 beste Ergebnisse in der Wertung waren und 14 Schirennen (Saison 2017/18) - 2 Kombiraces, 4 Slaloms, 2 Technikbewerbe, und 6 Riesenslaloms, wobei diesmal die besten zehn Ergebnisse in die Wertung kamen. In der Saison 16/17 konnte Dominic den Raika Kindercup mit 6 Siegen und einem 2. Rang klar gewinnen. 2017/18 erreichte er im Cup den 2. Rang in der Gesamtwertung der Altersklasse U10m.

Zusätzlich startete Dominic noch an den 8 Riesentorläufen des Ski Nachwuchs Voralpen Cups. 2016/17 konnte er sich hier trotz zwei Rennen, die er nicht bestreiten konnte, den tollen 3. Rang in der Klasse U10m sichern. In der Saison 17/18 schaffte er sogar den Sieg in dieser Altersklasse und führte vor 16 weiteren Athleten in dieser Gruppe.

Christina Zickbauer

In der Saison 16/17 durfte die erst 4-jährige nur beim Ski Nachwuchs Voralpen Cup an den Start gehen und konnte hier prompt mit 6 tollen RTL-Ergebnissen den 3. Rang in der Klasse U6 w erreichen. Auch in der Saison 2017/18 flitzte sie wieder die Pisten hinunter und sicherte sich sogar den 2. Rang in der Klasse U6 w.



Christina durfte 2017/18 erstmals beim EFM Gebietscup an den Start gehen und nahm wie ihr Bruder an 5 der 6 Bewerbe teil. Sie konnte überall gute Ergebnisse erzielen und somit die Bambini-Klasse I w gewinnen.

Ebenso startete sie bei den neun Rennen des EFM Bambini Cups (zwei Slaloms, zwei Technikbewerbe, ein Kombirace und vier Riesenslaloms, wobei hier die besten sechs Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen wurden. Insgesamt konnte sich Christina über den 2. Platz in der Klasse Bambini I w im Cup freuen.

Vereinsmeisterschaften 2017 und 2018

2017 musste die Meisterschaft leider aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden.

2018 nahmen auf der neuen Mathias Zdarsky Rennstrecke, in Annaberg am 04. März insgesamt 69 Starter bei den 54. Vereinsmeisterschaften teil. Die Geschwister Daniela und Michael Krückel konnten ihre Titel von 2016 erfolgreich verteidigen und zum dritten Mal gemeinsam, die Vereinsmeisterschaften gewinnen.

Daniela konnte ihren neunten und Michael seinen vierten Titelgewinn feiern.

Für die Statistik eine Übersicht über die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen seit 1985

1985	Havran Horst Göls Sabine	2003	Zickbauer Marc Zickbauer Christine
1986	Buder Werner Göls Sabine	2004	Pfannhauser Wolfgang Bieder Daniela
1987	Baumgartner Wolfgang Göls Sabine	2005	Holzapfel Hans Klesl Viktoria
1988	Wietter Helmut Kühnl Doris	2006	Pfannhauser (Tröstl) Martin Klesl Viktoria
1989	Buder Werner Zickbauer Christine	2007	Abgesagt
1990	Abgesagt	2008	Pfannhauser Martin Krückel Daniela
1991	Schmölz Gerhard Zickbauer Christine	2009	Wittmann Stefan Krückel Daniela
1992	Schnürer Thomas Zickbauer Christine	2010	Holzapfel Hans Krückel Daniela
1993	Abgesagt	2011	Holzapfel Bernhard Krückel Daniela
1994	Abgesagt	2012	Krückel Michael Bieder Daniela
1995	Gschossmann Walter Zickbauer Christine	2013	Wittmann Stefan Krückel Daniela
1996	Pfannhauser Wolfgang Zickbauer Christine	2014	Krückel Michael Krückel Daniela
1997	Abgesagt	2015	Pfannhauser Martin Krückel Daniela
1998	Pfannhauser Wolfgang Zickbauer Christine	2016	Krückel Michael Krückel Daniela
1999	Pfannhauser Wolfgang Lang Tanja	2017	Abgesagt
2000	Pfannhauser Wolfgang Lang Tanja	2018	Krückel Michael Krückel Daniela
2001	Zickbauer Marc Lang Tanja		
2002	Zickbauer Marc Zickbauer Christine		

Bericht Grasski 2016

Durch das große Interesse am Grasskisport wurde im Mai in Schwarzenbach bei St. Veit ein österreichweites Schüler Grasskicamp durchgeführt. Schon nach kurzer Zeit der Eingewöhnung im unteren Teil der Piste wurden die Kinder mit zwei Transportbussen auf die neue Kindertrainingsstrecke gebracht. Schnell hatten sich die Kinder auf die "Sommerski" eingestellt und waren mit Begeisterung dabei. Am Ende des Camps wurden auch die ersten beiden Bewerbe des Austria Grasski Cups durchgeführt.

2016 wurden erstmalig im Zuge der FIS Grasskitage der allgemeinen Klasse auch internationale Schülerrennen im RSL und SL ausgetragen. Insgesamt 100 Teilnehmer aus acht Nationen waren am letzten Juni Wochenende in Schwarzenbach dabei.

Für die optimale Pflege der Grasskipiste wurde ein gebrauchtes Mähgerät um € 13.000.- angeschafft. Vielen Dank an das Sportland NÖ, den ASVÖ, den LSV NÖ und den BSV Voith für die finanzielle Unterstützung.

Gold und Silbermedaille für Daniela bei den Junioren Weltmeisterschaften

Grasski Juniorenweltmeisterschaften 26. - 29. Juli 2016 Dizin / Iran



Gold im Riesentorlauf für Daniela Krückel, sie holte sich mit zwei souveränen Läufen, die sehr selektiv gesetzt waren, den Titel. Sie gewann vor der Japanerin Marino Maeda und der Italienerin Chiara Milesi..

Am ersten Bewerbstag gewann Daniela die **Silbermedaille in der Superkombination** nur 0,03 Sekunden hinter ihrer Teamkollegin Kristin Hetfleisch und vor der Tschechin Magdalena Kotyzova.

Im Slalom, dem zweiten Bewerb, verpasste Daniela das Podium um 17 Hundertstel und wurde 4te. Auf Rang zwei fehlten nur 0,23 Sekunden.

Beim Abschlussbewerb, dem Super-G, kam Daniela nach einer tollen Fahrt im Steilhang vier Tore vor dem Ziel zu Sturz. Schade, lag sie doch bis zu diesem Zeitpunkt bereits um ca. 1 Sekunde vor der späteren Siegerin. (lt. Videoanalyse)

Grasski Weltcupfolge in Santa Catarina / ITA

Am 20. u. 21. August fanden in Santa Catarina Valfurva (Bormio) zwei Weltcup Sprint Slaloms statt. Santa Catarina tritt im Winter auch als Veranstalter für Weltcuprennen im alpinen Bereich auf.

Marc Zickbauer erreichte 2x den zweiten Rang, jedes Mal hinter seinem ÖSV Teamkollegen Michael Stocker.

Daniela Krückel fuhr heuer zum ersten Mal im Weltcup auf das Podest als Dritte, hinter der Österreicherin Jacqueline Gerlach und Barbara Mikova (SVK). Beim zweiten Rennen holte sie sich ihren ersten Weltcupfolg im Slalom.

Michael Krückel belegte bei seinen ersten WC Einsätzen nach seiner Verletzung im Vorjahr den 26. und den 22. Rang.

Weltcupfinale Sauris und Ravascletto in ITA:

Im letzten Riesentorlauf in dieser Saison konnte Marc Zickbauer sein erstes Weltcuprennen gewinnen.

Beim zweiten Bewerb in Sauris wurde im Zuge des Weltcupfinals ein Super-G gefahren. Daniela wurde Dritte hinter der Slowakin Barbara Mikova und Jacqueline Gerlach. Bei den Herren erreichten Marc Zickbauer und Michael Stocker zeitgleich das Ziel und siegten somit vor dem Tschechen Martin Stepanek.



Dritter Sieg in Serie durch Marc Zickbauer bei der Supercombi im Zuge des Weltcupfinals. Daniela Krückel fuhr erneut auf das Podium und belegte den dritten Rang.

Am letzten Tag der Saison gab es einen weiteren ÖSV Sieg. Daniela gewann nach Santa Catarina auch den Sprint Slalom in Ravascletto, vor Barbara Mikova (SK) und Jacqueline Gerlach (AUT). Marc Zickbauer erreichte Rang 2 hinter dem Tschechen Jan Gardavsky. Somit gab es bei diesem Finale jeden Tag einen Sieg für den BSV Voith St. Pölten.



Weltcupwertungen:

Daniela belegte den zweiten Gesamtrang im Juniorencup.

Im Gesamtweltcup belegte sie den fünften Rang und im Slalomweltcup den dritten Rang.

Marc konnte durch dieses tolle Finale noch auf den zweiten Platz im Gesamtweltcup vorfahren. Weiters gewann er noch den Super-G Weltcup, in den Spezialwertungen vom Riesentorlauf und Slalom belegte er den zweiten Rang.

Bericht Grasski 2017

Im Frühjahr 2017 wurde ein zweiter Container angeschafft, sowie ein Dachstuhl und eine Überdachung beider Container angebracht. Die Gesamtkosten des Infrastruktur Projektes beliefen sich auf ca. € 15.000,-. Vielen Dank den vielen freiwilligen Helfern, welche viele Stunden mitgearbeitet haben und dem Sportland NÖ, dem ASVÖ, dem LSV NÖ und der BSV Voith für die finanzielle Unterstützung.

Anfang Juni veranstalteten wir in Kooperation mit dem LSV NÖ Gebiet Mitte ein dreitägiges Grasskicamp für sportbegeisterte Kinder und Schüler. Mehr als 20 Kinder waren mit Begeisterung dabei. Neben Trainingseinheiten im Grasskifahren sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Am Abend wurde am Lagerfeuer gegrillt. Den Abschluss bildeten ein Riesentorlauf und ein Slalom, welche zum Austria Cup zählten.

Im Juni 2017 veranstalteten wir wieder internationale FIS Grasskirennen in Schwarzenbach. Auch der Schüler FIS RSL und der SL wurde abgewickelt. Es waren wieder ca.100 Läufer am Start. Als zum EFM Gebietscup zählenden Rahmenbewerb wurde am Freitag ein Trockenslalom (mit Turnschuhen einen Slalom die Piste hinunter), an dem fast 30 Kinder aus dem Gebiet Mitte teilnahmen, durchgeführt.

Marc Zickbauer



v.l.: Bartak CZE, Marc Zickbauer, Frau ITA



Marc – WC Riesentorlauf in Predklasteri / CZE

Marc gewann die Superkombinationswertung 2017 (kleine Kristallkugel bei den Alpinen)

Den Grundstein dazu legte er im ersten Weltcupwochenende in Rettenbach, wo er das Weltcuprennen in der Superkombination gewinnen konnte.

Er belegte insgesamt 8 Top Ten Platzierungen (1 Sieg, 1x 4er, 2x5er, 1x6er, 3x7er), weiters konnte er ein FIS Rennen gewinnen und zwar den Slalom in Schwarzenbach. Dies bedeutete auch den Österreichischen Meistertitel im Slalom.

Bei der Weltmeisterschaft in Kaprun lief es leider nicht so gut. Im Riesentorlauf lag Marc nach dem ersten Durchgang- mit nur einem Skistock ab dem zweiten Tor - auf Medaillenkurs an zweiter Stelle, fiel aber leider im zweiten Dg. auf den 9. Rang zurück. Die weiteren Platzierungen bei der WM: 8. (SC), 9. (SL) u. 10. (SG).

Michael Krückel



Michael – WC Slalom in Predklasteri / CZE Michael – WM Riesentorlauf in Kaprun / AUT

Michael belegte in der Saison 2017 zwei Mal den 12. Rang als beste Platzierung bei den Weltcuprennen. Bei der stark besetzten Weltmeisterschaft in Kaprun fuhr er auf die Ränge 18 (SC), 19 (SG) und 20 RTL). Im Slalom ist er im leider ersten Durchgang ausgeschieden. Zwei Top Ten Ergebnisse konnte er bei den FIS Rennen in Schwarzenbach, mit einem 9. und einem 10. Platz, einfahren. Bei den Österreichischen Meisterschaften im Super-G gewann er die Bronzemedaille.

Daniela Krückel



Daniela – WM Slalom in Kaprun / AUT



Daniela – WC Slalom in Santa Caterina / ITA

Daniela erreichte bei den Weltcuprennen 2017 insgesamt 3x den undankbaren vierten Platz, 1x wurde sie 5., 7. u. 8. Bei den FIS Heimrennen in Schwarzenbach konnte sie jedoch 3x den zweiten Rang einfahren. In Kaprun bei der Weltmeisterschaft lief es leider ebenfalls nicht gut für sie, mit je einem 7. Rang im Slalom und im Riesentorlauf sowie Rang 10. im SG und 12. in der Superkombination.

Österreichische Meisterschaften 2017

Marc Zickbauer gewann Gold im Slalom sowie 2x Bronze (RTL u. Kombination)
Daniela Krückel konnte 2x Silber (RTL u. SL) und 1x Bronze (Kombination) gewinnen.
Michael Krückel sicherte sich im Super-G die Bronzemedaille.

Bericht Lehrwesen 2016/2017 & 2017/2018

Der Weihnachtsschikurs 2016/2017 wurde an drei Tagen auf der Gemeindealpe abgehalten. Viele begeisterte Kinder und Erwachsene nutzten die Möglichkeit erste Erfahrungen auf den „Brettln“ oder auf dem Snowboard zu machen bzw. ihr Können zu perfektionieren.

2017/2018 veranstalteten wir unsere Schitage, zwischen Weihnachten und Silvester, auf der Bürgeralpe in Mariazell. Rund 45 Kinder nahmen daran teil.

Am 04. März 2018 wurde die ÖSV-YoungStars Überprüfung vom Schilehrerteam durchgeführt. Die erreichten Leistungsabzeichen sowie der Leistungspass (6 Level) wurden im Vorfeld der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften in Annaberg an die Kinder übergeben.

Besten Dank an das Schilehrerteam und die freiwilligen Helfer:

Daniela Krückel
Klaus Krückel
Michael Krückel
Patricia Krückel
Isabella Lagler
Martin Lehrner
Werner Schöndorfer
Hannes Schrittwieser
Herbert Weinberger
Helmut Wietter
Christine Zickbauer
Sabine Zickbauer
Ralph Zickbauer
Reinhard Zickbauer

Bericht Kampfrichterkoordination

Unser Kampfrichter-Team:

Gravogl Florian	Vielhaber Christian
Krückel Klaus	Wietter Helmut
Pfannhauser Wolfgang	Zickbauer Ralph
Schindele Johann	Zickbauer Reinhard - CHKR-Grasski
Spilka-Schindele Hannelore	Zeder Pamela

Die Kampfrichter waren bei den Grasskirennen im Einsatz.
Im Herbst 2016 und 2017 wurden die Kampfrichterfortbildungsveranstaltungen besucht.

Konditionstraining

Von September bis April wird einmal pro Woche geturnt. Unter der fachkundigen Leitung von Johanna Brückler werden die Teilnehmer bei

- ❖ Rückenfitness
- ❖ Krafttraining mit dem Theraband
- ❖ Power Gym
- ❖ Pilates
- ❖ Pilates/Ausdauertraining

auch konditionell auf die Schisaison vorbereitet und durch diese begleitet.

Urlaubsreferat

Jeweils im Jänner 2017 und 2018 verbrachten wir unseren traditionellen Schiurlaub unter der Leitung von Hannelore Spilka-Schindele in Bad Kleinkirchheim.

Anfang Dezember 2016 und 2017 organisierte Reinhard Zickbauer die Saison-eröffnungsfahrten auf die Reiteralm.

Nach langer Zeit wurde auch wieder eine Saisonabschlussfahrt von Klaus Krüchel organisiert, diese fand Mitte März 2017 auf der Riesneralm statt. Auch im März 2018 wurde die Abschlussfahrt auf die Riesneralm durchgeführt.

Bergwandern

Folgende Wanderungen wurden durchgeführt:

Wanderung Welterbesteig Wachau und Jakobsweg am 25. September 2016

Wanderung am Herzerlweg in Annaberg am 16. Oktober 2016

Rundwanderung Michelbach über Kukubauerhütte am 26. Oktober 2016

Familienwanderung Ötschergräben am 01. Oktober 2017

Wanderung am Nationalfeiertag in Rabenstein am 26.10.2017

Kassabericht

Der Kassabericht erfolgt mündlich bei der Jahreshauptversammlung 2018.

Die Mittelaufbringung erfolgte über die Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen aus dem Sportbudget des Sozialreferates, Subventionen des Betriebsrates, des BSV Vorstandes, des Landes NÖ, des Magistrats St. Pölten, des Landsskiverbandes, des ASVÖ und privater Sponsoren.

Die Hauptausgaben im Berichtszeitraum waren:

- Durchführung der Vereinsmeisterschaft mit Siegerehrung
- Ankauf Startnummern
- Lehrwarteausbildung und –fortbildung
- Aufwand für Grasskirennlauf, Erhaltung Grasskianlage
- Ehrung Rennläufer
- Unfallversicherung Jugendrennläufer
- Internetgebühr für SC-Homepage
- Veranstalterhaftpflichtversicherung Grasski-Rennen
- Schigymnastik
- Mitgliedsbeiträge ÖSV
- Liftkarten für Reiseleiter
- Ausgaben für Vereinszusammenkünfte wie Jahreshauptversammlung, Saisonabschlußfeier, Wanderungen etc.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den Voith-Gesellschaften St. Pölten, dem Sozialreferat und dem Betriebsrat für die gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch den Funktionären und den freiwilligen Helfern des Schiclubs, die bei der Erstellung und Umsetzung des Programms mitgewirkt haben.

Große Anerkennung gebührt unseren aktiven Rennläufern, welche durch ihre hervorragenden Leistungen dazu beitragen, dass der Schiclub sehr oft in der Presse lobend erwähnt wird. Dadurch wird uns ermöglicht, um Zuschüsse bei der Stadt St. Pölten, dem Land Niederösterreich und dem ASVÖ ansuchen zu können.

Ebenfalls großer Dank gebührt unserem Partnerverein, dem WSV Traisen, welcher uns die letzten Jahre tatkräftig bei der Durchführung der Vereinsmeisterschaften, Kurssetzung und Zeitnehmung, unterstützt hat.

Der Schisport hat nichts von seiner Faszination eingebüßt.

Die Natur, in Verbindung mit der Ausübung des Sports zu erleben, sollte weiterhin unser Ziel sein.

Die Sektionsleitung